



## BURG KONZENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Tuttlingen](#) | [Wurmlingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Ruine einer stauferzeitlichen Burg mit einem bemerkenswerten Buckelquader-Bergfried.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°59'20.9" N](#), [8°44'40.9" E](#)  
 Höhe: 739 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Wenn man von Möhringen in Richtung Esslingen auf der Landstraße K5944 fährt, zweigt ca. 200 Meter vor der Auffahrt auf die B523 eine kleine Straße rechts ab.  
 Nach ca. 100 Metern gibt es einen kleinen Parkplatz am Abzweig einer Forststraße. Folgt man der Forststraße liegt die Konzenburg nach 200 Metern rechts auf dem Bergsporn.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Ein kleiner Wanderweg führt auf das Burgplateau.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

12. Jh.	Wahrscheinlich wurde die Burg von den Edelfreien von Wartenberg errichtet.
1239	Erstmalige urkundliche Erwähnung. Zu dieser Zeit gehörte die Burg der Familie Fürst von Hirscheck.
1300	Die Burg wurde an Bischof Heinrich II von Konstanz verkauft. Der schuf unter Hinzufügung eines Teils der Vogtei von Frittlingen die Herrschaft Konzernberg.
1460	Die Herrschaft wurde an die Konstanzer Dompropstei verpfändet.
1342	Die Grafen von Württemberg kaufen die Burg.
1614	Die Dompropstei wurde endgültig Eigentümer der Herrschaft.
1803	Wurde die Herrschaft säkularisiert.
1820	Die Burg wurde auf Abbruch verkauft.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Hauptmann, Arthur - Burgen einst und jetzt. Burgen und Burgruinen in Südbaden und angrenzenden Gebieten | Konstanz, 1984

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[10.08.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2018 [CR]

